

Samstag, 16. August 2015 – 15:00 Uhr



1 : 3
(0 : 1)



SV Oberhaidlfing / Abens

SC Kirchdorf II

Das erste Pflichtspiel der neuen Saison in der A-Klasse stand auf dem Programm und wir hatten gleich mal einen Kracher zu Gast. Die Reserve aus Kirchdorf, die letztes Jahr das entscheidende Relegationsspiel gegen den TSV Eching verlor und mit Sicherheit auch dieses Jahr zu den Favoriten der A-Klasse 5 gehört.

Zu Beginn deutete sich gleich an, wie hitzig dieses Spiel werden würde. Alexander Lippert war nach zwei Minuten nach einer Notbremse mit Gelb gut bedingt, in der achten Minute wurde er dann von seinem Gegenspieler sehr grob gefoult doch zur Verwunderung aller blieb die Pfeife des Schiedsrichters stumm. In der 27. Spielminute wurde dann ein völlig zu Unrecht gegebener Freistoß der Gastmannschaft direkt verwandelt. Der scharf getretene Freistoß wurde von Sebastian Kaindl minimal abgefälscht, doch durch die Wucht hinter dem Schuss blieb unserem Schlussmann Nikolas Huber keine Abwehrmöglichkeit. So ging man mit einem 1:0 Rückstand in die Kabinen.

Die zweiten 45. Minuten begannen recht schwungvoll. Michael Grabichler kam gleich zwei Mal aus guter Position zum Abschluss, doch beide Male sprang nichts Zählbares dabei heraus. Durch einen Doppelschlag in der 55. und 60. Spielminute konnte der Gast auf 0:3 erhöhen und somit war das Spiel schon nahezu gelaufen. In der 88. Spielminute wurde dann Alexander Geltl im Strafraum gefoult, den zurecht gegebenen Foulelfmeter konnte Lukas Glatt eiskalt verwerten!

„Die harte Gangart hat unser Spiel ein bisschen kaputt gemacht“, so die Aussage unseres Abteilungsleiters Werner Diemaier. „Dennoch war es ein verdienter Sieg der Kirchdorfer“.

Tore:

L. Glatt (88.)

Karten:

A. Lippert (2.) S. Kaindl (78.)

Aufstellung:

11 – A. Geltl

9 – F. Kaindl

10 – L. Glatt

7 – S. Kaindl

6 – P. Domani

8 – M. Ziegltrum

3 – M. Grabichler

2 – B. Ziegltrum

4 – A. Neumaier (C)

5 – A.Lippert

19 – N.Huber

1 – D. Domani, **12** – K. Lorenz, **13** – J.Ziegltrum, **14**- T. Doleschel, **15** – M. Kaindl